

Mobilitätsprogramme für Lehr-, Forschungs- und Transferkooperationen

Inhalt

Mobilität und Austausch

- DAAD - Gastdozentenprogramm
- DAAD- Projektbezogener Personenaustausch (PPP)
- Marie Curie - Research and Innovation Staff Exchange – RISE (Horizon 2020)

Forschungsstipendien

- Marie Curie - Global Fellowships
- Marie Curie - European Fellowships
- DAAD - Kurzstipendien für Postdocs
- DAAD – PRIME (Postdoctoral Researchers International Mobility Experience)
- AvH - Humboldt-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- AvH - Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden
- AvH - Feodor-Lynen-Forschungsstipendium
- AvH - Georg-Forster-Forschungsstipendium

Projektanbahnung

- DAAD - Fact Finding Missions

Kooperationsprojekte

- DAAD – Sommerschulen im Ausland
- DAAD – Sommerschulen in Deutschland
- DAAD - DIES-Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern
- DAAD - Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern
- DAAD - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm (GEKO)
- DAAD - Partnerschaften mit Japan und Korea (PAJAKO)
- DAAD - Ostpartnerschaften
- DAAD - Leonard Euler-Programm
- DAAD - Studienreisen für Gruppen ausländischen Studierenden in Deutschland
- DAAD - Transformation: Kurzmaßnahmen
- Erasmus + - Strategische Partnerschaften
- Erasmus + - Wissensallianzen
- Erasmus + - Kapazitätsaufbauprojekte
- Erasmus + - Projektvorbereitungsreisen
- Erasmus + - Joint Master Degree

Mobilität und Austausch

DAAD - Gastdozentenprogramm

- Förderung von Gastdozenturen einzelner ausländischer Hochschullehrer, die eine befristete Lehrtätigkeit an der deutschen Hochschule wahrnehmen
- Erstattung von Personalkosten zu 90%
- Laufzeit von 3-12 Monaten
- H-BRS hat sich bereits erfolgreich an diesem Programm beteiligt
- Dieses Programm eignet sich sehr gut für Einsteiger

DAAD- Projektbezogener Personenaustausch (PPP)

- Ziel: Initiierung oder Intensivierung partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten zwischen einer deutschen und einer ausländischen Hochschule/ oder Forschungseinrichtung
- Förderung von Mobilität und kurzzeitigen Aufenthalten zum Austausch von Hochschulangehörigen der beteiligten Partnerinstitutionen, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses, zu Forschungsaufenthalten
- Voraussetzung: Konkretes wissenschaftliches Forschungsvorhaben von hoher Qualität, an dem die Partner aus Deutschland und dem ausländischen Partnerland gemeinsam und möglichst komplementär arbeiten wollen
- Aufenthalte bis 30 bzw. 50 Tage
- Gesamtförderzeitraum: 2 Jahre

Marie Curie - Research and Innovation Staff Exchange – RISE (Horizon 2020)

- Austausch von Forschenden, technischem und Managementpersonal aus akademischen und nicht-akademischem Bereich
- Konsortien aus i.d.R. mindestens drei Einrichtungen
- Aufenthalte von 1-12 Monaten bei einer Gesamtprojektaufzeit von max. 4 Jahren

Forschungsstipendien

Marie Curie - Global Fellowships

- Zielgruppe: Erfahrene Forschende (promoviert oder 4 Jahre Forschungserfahrung)
- 12- bis 24-monatige Forschungsaufenthalte außerhalb Europas
- Förderung von Personal, Reisekosten, Sachmittel
- Offen für alle Fachbereiche

Marie Curie - European Fellowships

- Zielgruppe: Erfahrene Forschende (promoviert oder 4 Jahre Forschungserfahrung)
- 12- bis 24-monatige Forschungsaufenthalte in der EU oder einen assoziiertem Staat
- Förderung von Personal, Reisekosten, Sachmittel
- Offen für alle Fachbereiche

DAAD - Kurzstipendien für Postdocs

- Forschungsaufenthalt im Ausland
- Dauer von 3 bis 6 Monate
- Monatlicher Grundbetrag + Reise- und Sachkosten
- 3 Bewerbungs- und Auswahltermine pro Jahr: 15. November (Februar), 15. März (Juni), 15. Juni (Oktober)

DAAD – PRIME (Postdoctoral Researchers International Mobility Experience)

- Befristete Stellen für Postdoktoranden an einer deutschen Hochschule
- 12-monatige Auslandsphase und 6-monatige Integrationsphase an einer deutschen Hochschule

DAAD - Bilateraler Wissenschaftleraustausch

- Studien- und Forschungsaufenthalt an einer ausländischen Hochschule/Forschungsinstitut
- Gleichzeitiger Forschungsaufenthalt ausländischer Wissenschaftler obligatorisch
- Dauer 14 Tage bis 3 Monate
- Reisekostenpauschale

AvH - Humboldt-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

- Förderung von langfristigen Forschungsaufenthalten von Wissenschaftler/-innen aus dem Ausland
- Zielgruppe: I.d.R. mindestens Tätigkeit als Assistent Professor oder Leiter/-in einer Nachwuchsgruppe oder mehrjährige eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit
- Aufenthalte von 6 – 18 Monaten
- Offen für alle Fachgebiete und alle Länder

AvH - Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden

- Zielgruppe: überdurchschnittlich qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/-innen aus dem Ausland, die Ihre Promotion vor nicht mehr als 4 Jahren abgeschlossen haben
- Aufenthalten von 6 – 24 Monaten
- Offen für alle Fachgebiete und alle Länder

AvH - Feodor-Lynen-Forschungsstipendium

- Förderung von weltweiten Forschungsaufenthalten für Wissenschaftler/-innen aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland
- Dauer: Für Postdoktoranden (bis 4 Jahre nach der Promotion) 6 bis 24 Monate und für erfahrene Wissenschaftler (bis 12 Jahre nach der Promotion) 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu 3 Aufenthalte innerhalb von 3 Jahren
- Der wissenschaftliche Gastgeber muss Mitglied des Humboldt-Netzwerks im Ausland oder mit einem ausgewählten internationalen Wissenschaftspreis ausgezeichnet worden und im Ausland tätig sein
- Die Stipendienhöhe variiert je nach Zielland und Lebenssituation

AvH - Georg-Forster-Forschungsstipendium

- Zielgruppe: Postdoktoranden (Promotion vor nicht mehr als 4 Jahren abgeschlossen) aller Fachgebiete aus Schwellen- oder Entwicklungsländern
- Forschungsaufenthalte von 6 – 24 Monaten
- Forschungsvorhaben muss für die weitere Entwicklung des Herkunftslandes von hoher Relevanz sein

Projektanbahnung

DAAD - Fact Finding Missions

- Vorbereitung einer längerfristig angelegten Kooperation auf Fachbereichs- bzw. Institutsebene, die auf eine Strukturverbesserung an den Partnerhochschulen ausgerichtet ist
- Reise-, Aufenthalts- und Personalkosten
- Kooperationen mit Entwicklungs- und Schwellenländern

Kooperationsprojekte

DAAD – Sommerschulen im Ausland

- Planung und Durchführung von Sommerschulen im Ausland für ausländische Studierende und Doktoranden
- Fördermittel für i.d.R. Hilfskräfte, Honorare für Dozenten deutscher Hochschulen, Werbung, Verbrauchsmittel, Reise- und Unterkunftskosten
- Fördersumme: max. 25.000 €
- Förderdauer: mind. 1 und max. 4 Wochen

DAAD – Sommerschulen in Deutschland

- Planung und Durchführung von Sommerschulen in Deutschland für ausländische Studierende und Doktoranden
- Fördersumme: max. 25.000 €
- Sachmittel für die Organisation und Durchführung der Sommerschule
- Aufenthalts- und Mobilitätspauschalen für ausländische Teilnehmer
- Förderdauer: mind. 1 und max. 4 Wochen

DAAD - DIES-Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern

- Ziel: Verbesserung des Managements universitärer Strukturen und Ressourcen zur Stärkung der Internationalisierung und die Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
- Anteilige Förderung von Personal
- Veranstaltungen, projektbezogene Aufenthalte, Lehr-/Lernmaterialien, Verbrauchsmaterialien und Kleingeräte

DAAD - Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern

- Förderung von Hochschulkooperationen zur Curricula- oder Modulentwicklung, Einrichtung internationaler Studiengänge sowie gegenseitiger Anerkennung von Hochschulabschlüssen
- partnerschaftsbezogenen Austausch von Hochschullehrern, Angehörigen des Mittelbaus, Graduierten (z.B. Doktoranden / -innen) und Studierenden aus Deutschland und den Partnerländern.

DAAD - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm (GEKO)

- Förderung der Mobilität und des Aufenthalts von Hochschulangehörigen der beteiligten Partnerinstitutionen zum wissenschaftlichen Austausch
- Reisekostenpauschalen und Aufenthaltsmittel für Teilnehmer deutscher Hochschulen

DAAD - Partnerschaften mit Japan und Korea (PAJAKO)

- Festigung bestehender und die Initiierung neuer bi- bzw. trilateraler wissenschaftlicher Partnerschaften zwischen deutschen und japanischen und/oder koreanischen Hochschulen
- Reisekostenpauschalen und Aufenthaltsmittel für die Teilnehmer deutscher Hochschulen sowie für die Aufenthalte der ausländischen Projektteilnehmer in Deutschland

DAAD - Ostpartnerschaften

- Aufbau von partnerschaftliche Beziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien
- Förderung von kurzfristigen multilateralen Austauschmaßnahmen wie Sommerkursen oder Symposien sowie Aufenthalten zu Studien- und Forschungszwecken an der Partnerhochschule oder in Deutschland
- Reise- und Aufenthaltskosten
- Fördersumme: max. 10.000 € / Jahr
- Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen, vertreten durch ihre Akademischen Auslandsämter

DAAD - Leonard Euler-Programm

- Förderung binationaler Forschungsprojekte
- Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern aus Belarus, Republik Moldau, Russland, Ukraine, Zentralasien (Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan), Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien) und Westbalkan (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ejR Mazedonien, Montenegro, Serbien)
- Sachmittel, Mittel für geförderte Personen, Reisekostenpauschalen

DAAD - Studienreisen für Gruppen ausländischen Studierenden in Deutschland

- Förderung von bis zu 15 ausländische Studierenden in Begleitung eines Hochschullehrers für maximal 12 Tage
- Pauschale in Höhe von 50 Euro pro Person und Tag als Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten

DAAD - Transformation: Kurzmaßnahmen

- Ziel: Aufbau und Intensivierung wissenschaftlicher Kontakte zwischen deutschen Hochschulen und Hochschulen aus den Zielländern Tunesien, Marokko, Libyen, Jordanien, Jemen, Libanon und Irak
- Gefördert werden können Kurzmaßnahmen/ Veranstaltungen wie Fachkurse, Sommerschulen, Anbahnungsreisen, Workshops, Seminare oder Tagungen in den Zielländern oder gleiche Veranstaltungen in Deutschland mit arabischen Teilnehmenden vorrangig aus den Hauptzielländern sowie Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalte
- Gefördert werden hauptsächlich Hochschullehrende, Angehörige des Mittel-baus, Graduierte (z.B. Doktorandinnen und Doktoranden) und Studierende aus Deutschland und den arabischen Partnerländern.
- Antragstellung auf Instituts- bzw. Fachbereichsebene

Erasmus + - Strategische Partnerschaften

- Strukturierte Zusammenarbeit von mindestens drei europäischen Organisationen (Hochschulen, zur Unterstützung ihrer Internationalisierungsaktivitäten in verschiedenen Bildungssektoren
- 24 bis 26 Monate
- Max. 150.000 €/Jahr

Erasmus + - Wissensallianzen

- Kooperationsprojekte zwischen europäischen Hochschulen und Unternehmen und weiteren Einrichtungen
- Laufzeit 2 oder 3 Jahre
- 700.000 € bzw. 1 Mio. € / Projekt

Erasmus + - Kapazitätsaufbauprojekte

- Reform und Modernisierung von Hochschulen und Hochschulsystemen durch gemeinsame Projekte in den Bereichen: Lehrplanreform, Modernisierung der Hochschulverwaltung, Stärkung der Verbindung der Hochschulen mit der Gesellschaft
- 500.000 bis 1. Mio. €
- Personalkosten, Reisekosten, Aufenthaltskosten sowie Untervertragskosten
- 2 oder 3 Jahre

Erasmus + - Projektvorbereitungsreisen

- Im Rahmen der Kapazitätsaufbauprojekte und der Erasmus Mundus Joint Master Degrees möglich
- Für eine Person
- Einmalige Reisepauschale in Abhängigkeit vom Reiseland

Erasmus + - Joint Master Degree

- Gemeinsamer internationaler Masterstudiengang, der mit einem gemeinsamen Abschluss abgeschlossen wird und mindestens zwei Mobilitätsphasen in zwei unterschiedlichen europäischen Ländern umfasst
- Konsortien aus mind. 3 europäischen Hochschulen
- 2 bis 3 Mio. € pro Jahr
- Laufzeit max. 5 Jahre

Katharina Kämmerer, M.A.

Zentrum für Wissenschafts- und Technologietransfer (ZWT)

Email: Katharina.kaemmerer@h-brs.de

Tel.: +49 2241 865 461

<https://www.h-brs.de/de/mobilitaetsprogramme>